



Mainz, 3. November 2017

Liebe Infobrief-Abonnenten,

anlässlich des **Reformations-Jubiläums** gab es in diesem Jahr einen gesetzlichen Feiertag. Die CDU-Rheinland-Pfalz und der Evangelische Arbeitskreis der CDU (EAK) haben sich von Anfang an dafür eingesetzt. Denn **Martin Luther ist für ganz Deutschland prägend** – auch heute noch. Die Bedeutung des persönlichen Glaubens, die Freiheit des Christenmenschen sind mit seinem Namen verbunden.

Er war **ein Reformator in Zeiten des Umbruchs**, und er setzte auf die **verbindende Kraft der gemeinsamen Sprache**; mit seiner Bibel-Übersetzung hat er deren Inhalt erst für viele Menschen zugänglich gemacht. Bis dahin wurde die Bibel nur in Latein und damit für die allermeisten unverständlich verkündet. Der moderne Buchdruck des Mainzer Johannes Gutenberg war eine wichtige Voraussetzung für die Verbreitung der Bibelübersetzung und der lutherischen Gedanken und Lieder.

Zu dem Reformationstag bekennen sich die katholische und evangelische Kirche gemeinsam. Eine **Einheit, die für uns Christdemokraten von Anfang an Grundlage unseres politischen Engagements** war. Katholiken und Protestanten, viele von den Nazis verfolgt, manche nur knapp dem Tod entgangen, vereinten sich in der Überzeugung: **Das gemeinsame christliche Bekenntnis soll Grundlage politischen Handelns sein.** Das drückten sie mit dem Namen „Union“ der neu entstandenen Partei aus. Der Reformationstag ist ein Feiertag der Gemeinsamkeit - ein Zeichen für Einheit in Verschiedenheit. Damit ein Zeichen gegen alle religiös behaupteten Ausgrenzungs-Bestrebungen. Religionsfreiheit, das sagt das gemeinsame Bekenntnis, ist eine Grundlage der christlich geprägten Kultur unseres Landes.

70 Jahre CDU Rheinland-Pfalz

So war es auch vor 70 Jahren, als die **erste ökumenische Partei** gegründet wurde - unserer CDU. Rund 500 Delegierte und viele Gäste waren am Samstag zu Gast in Koblenz auf unserem **Jubiläumsparteitag**. Vor fast genau 70 Jahren fand der erste Parteitag des

Landesverbandes in Kaiserslautern statt, die erste Sitzung jedoch in Koblenz. Es war einer der **inhaltsstärksten Parteitage in jüngster Zeit**, eine Standortbestimmung nach einer vergangenen Bundestagswahl, vor einem möglichen Jamaika-Bündnis. Die Hauptfrage und Antwort drehte sich um den **Markenkern der Christdemokraten** - von den Anfängen bis in die Zukunft. Zum Jubiläum starteten wir mit einem festlichen ökumenischen Gottesdienst. Und gemeinsam gedachten wir mit einem bewegenden Film auch des verstorbenen Kanzlers der Einheit und ehemaligen Ministerpräsidenten, **Dr. Helmut Kohl**, sowie des ehemaligen Ministers und CDU-Generalsekretärs **Heiner Geißler**. Zu Beginn habe ich auch einen Sozialdemokraten, den ehemaligen Landtagspräsidenten **Joachim Mertes**, der im Alter von 68 Jahren verstorben ist, gewürdigt.

Grußworte auf unserer Videoleinwand sprachen die Kanzlerin Angela Merkel, der EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker, der österreichische Vorsitzende Sebastian Kurz, Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble, Olympia-Sieger Fabian Hambüchen, der Kabarettist Lars Reichow und zahlreiche Vertreter des Bundeskabinetts, der Staatskanzleien und aus dem gesellschaftlichen Leben - auch der ehemalige Ministerpräsident Bernhard Vogel mit einem Interview.

Hier finden Sie die Grußwort-Videos in drei Blöcken:

[Nr. 1](#)

[Nr. 2](#)

[Nr. 3](#)

Eine **Heimat- und Generationenrunde** zeigte die Bandbreite der Rheinland-Pfalz-Partei CDU und die Aufgaben auf für die Zukunft.

Mein Wunsch als Landesvorsitzende: Wir müssen über den richtigen Weg konstruktiv streiten, wo geht es mit der CDU hin, was heißt es, **das Prägende zu bewahren, wenn ein mögliches Jamaika-Bündnis vor der Tür steht**, wie sieht das Leben und Arbeiten auf dem Land künftig aus, wenn sich viel um uns herum verändert? Diese Standortbestimmung war einer der intensivsten der vergangenen Jahre, wie Teilnehmer angetan berichteten.

Der **Veränderungsprozess in unserer Gesellschaft** verläuft in einem atemberaubenden Tempo: Migration und Integration, Digitalisierung und demographischer Wandel, innere Sicherheit in einer Zeit des Terrors vor unserer Haustür, Europa in der Krise, das seinen inneren Kompass sucht. Das sind enorme Anforderungen an unser Gemüt und an unsere Zuversicht. Dabei wollen wir **offen sein für Neues, für Innovation und Kreativität und für die Nöte anderer**. Wir verstehen uns selbst nicht als die größten Hipster, die Lautesten und die Coolsten, sondern wir stehen für Klarheit und Verlässlichkeit – **die Brücke zwischen Tradition und Moderne**. Wir wollen den Wandel gestalten, als Partei mit Maß und Mitte: solide und beherzt, mutig und entschlossen! Wir müssen über das sprechen, was die Bürger wirklich umtreibt, und nicht nur Probleme benennen, sondern auch ernsthaft Lösungen

erwirken. In einer sich verändernden Welt brauchen wir alle ein Stück mehr Sicherheit - im Alltag und im Alter. Soziale Sicherheit ist die Grundlage für Offenheit und Zuversicht.

Eine **Offensive Ländlicher Raum** und eine **Dezentralisierungsstrategie** sind wichtig - für eine flächendeckende Arzt- oder Internetversorgung. Nicht die Pendler müssen im Stau zur Arbeit kommen, sondern die Arbeit muss aufs Land kommen. Dafür setze ich mich bei den Sondierungsgesprächen ein, **das muss sich auch in einem entsprechenden Ministeriumszuschnitt wiederfinden, der die gleichwertigen Lebensverhältnisse im Blick hat.** Wir setzen dabei auch auf einen **neuen, vitaleren Föderalismus.** Wir wollen die Länder nicht mehr und mehr zu bloßen Provinzen des Bundes verkommen lassen, weil SPD-geführte Landesregierungen in der Verschuldungsfalle sitzen und für ein paar Euro mehr vom Bund im Gegenzug ihre Kompetenzen abgeben. Während gleichzeitig Städte, Kreise und Kommunen immer abhängiger vom Land werden. Mehr aus meiner Festrede können Sie hier nachlesen: <http://bit.ly/2hy5odb>

In unserem **Leitantrag „Den Wandel verträglich gestalten - Große Tradition für eine weltoffene Zukunft unserer Heimat“** haben wir Christdemokraten uns für ein weltoffenes Rheinland-Pfalz mit ziviler Leitkultur ausgesprochen: <http://bit.ly/2h5DMzg>

Außerdem haben wir **zwei Initiativanträge** beraten und beschlossen:

- Initiativantrag: **Landesintegrationsgesetz** - <http://bit.ly/2hyi6bZ>
- Initiativantrag: **Europa und Schulen** - <http://bit.ly/2gXvaHd>

Wenn Sie mögen, finden Sie hier Bilder von unserem Jubiläumsparteitag: <http://bit.ly/2IJEYcW>

Sondierungsgespräche

Zurzeit bin ich viel zwischen Berlin, Mainz und Bad Kreuznach unterwegs. In den Sondierungsgesprächen für die mögliche Jamaika-Koalition bin ich verantwortlich für die Themen **Landwirtschaft, Verbraucherschutz, ländliche Räume und gleichwertige Lebensverhältnisse.** Wenn Sie Interesse an unseren Ergebnissen haben, empfehle ich Ihnen die Zusammenfassungen auf der Seite der CDU. Dort finden Sie auch zu den anderen Themen den Sondierungsstand.

[Sondierungsstand: Gleichwertige Lebensverhältnisse](#)

[Sondierungsstand: Verbraucherschutz und Landwirtschaft](#)

Mein Interview dazu von heute Früh im ARD-Morgenmagazin finden Sie hier: <http://bit.ly/2hzShZi>

Bad Kreuznacher Gespräche – Stefan Aust kommt nach Bad Kreuznach

Er ist einer der bekanntesten Journalisten Deutschlands, zudem erfolgreicher Buchautor. Er war Redakteur beim Fernsehmagazin Panorama, Moderator bei Spiegel TV und 13 Jahre lang Chefredakteur des Nachrichtenmagazins Der Spiegel. **Meinungsstark, faktensicher, klug und pointiert – das ist Stefan Aust.**

Ich freue mich sehr, dass der Medienmacher und heutige Herausgeber der Tageszeitung Die Welt **am Montag, 6. November 2017**, zu Gast ist bei mir und meiner Reihe der ‚Bad Kreuznacher Gespräche‘. Los geht es **um 19.30 Uhr** im Kurhaus, **Kurhausstraße 28**, der Eintritt ist wie gewohnt frei – anbei finden Sie den Einladungsflyer.

Gibt es einen **Vertrauensverlust gegenüber klassischen Medien**? Verlieren Fakten an Bedeutung? Wird die **öffentliche Meinungsbildung** zunehmend weniger von Tatsachen denn von Emotionen geprägt? Darüber will ich mit ihm sprechen, aber auch über **den Menschen Stefan Aust**, seinen Lebensweg und beruflichen Werdegang. Und über sein bekanntestes Buch ‚Der Baader-Meinhof-Komplex‘, das als Standardwerk, als eines der wichtigsten Beschreibungen der Rote Armee Fraktion gilt und auf der momentan stattfindenden Frankfurter Buchmesse als erweiterte Neuauflage vorgestellt wird: Neben neuem Fotomaterial wertet Stefan Aust hierin eine Vielzahl neu aufgefundener und erst heute freigegebener Ermittlungsakten sowie private Aufzeichnungen und Aussagen von Zeitzeugen aus.

Und natürlich können auch Sie – das Publikum – sich wieder in die Diskussion einschalten, zudem besteht die Möglichkeit, die **frisch überarbeitete Auflage des Buchs von Herrn Aust auf der Veranstaltung zu erwerben und von ihm signieren zu lassen.**

Gerne einfach vorbeikommen, auch spontan. Herzliche Einladung!

Termine:

Zusatzkonzert DonnaWetter und mannOmann im Kurhaus Bad Kreuznach. Wegen des großen Zuspruches und Andrangs für das erste gemeinsame Konzert der Chöre DonnaWetter und mannOmann, waren die Karten dafür in kürzester Zeit ausverkauft. So haben sich beide Chöre für ein Zusatzkonzert entschieden. Dadurch haben noch mehr Menschen die Möglichkeit, ein gemeinsames Konzert der beiden Gruppen zu hören. Das Benefizkonzert findet **am 22. Dezember 2017 ab 20 Uhr** (Einlass: **19 Uhr**) im Kurhaus in Bad Kreuznach statt. Karten gibt es im Büro beim Förderverein Lützelsoon und der Soonwaldstiftung unter [06752/913850](tel:06752913850), sowie beim Wochenspiegel in Bad Kreuznach. Weitere Information finden Sie auf dem Plakat im Anhang.

Ihnen allen ein gutes Wochenende, wir hören und sehen uns!

Herzliche Grüße,
Ihre Julia Klöckner

Wenn Sie diesen Infobrief in Zukunft nicht mehr unaufgefordert erhalten wollen, geben Sie mir bitte einfach per E-Mail Bescheid. Für den Fall, dass Sie die anhängenden Dateien nicht öffnen können, schicken Sie mir bitte eine kurze Nachricht, und ich werde Ihnen den Text in anderer Form erneut zukommen lassen.

Weitere Informationen, speziell zur Politik der Union in Rheinland-Pfalz, finden Sie auf den Internet-Seiten des Landesverbands der CDU in Rheinland-Pfalz unter www.cdurlp.de. Dort können Sie sich auch für den Newsletter der CDU Rheinland-Pfalz anmelden.

Julia Klöckner, MdL – Freiherr-vom-Stein-Straße 16 – 55543 Bad Kreuznach - Tel: 06 71/92 06 50 92 - www.julia-kloeckner.de
